
Anna Maria Hoff

Innovation und Nachhaltigkeit – und vice versa

Jana Rückert-John (Hrsg.). (2013). *Soziale Innovation und Nachhaltigkeit. Perspektiven sozialen Wandels*. Wiesbaden: Springer VS.

ISBN 978-3-531-18182-0; 311 Seiten; € 29,99

Die Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels, Umweltproblemen, zunehmender Ressourcenknappheit sowie mit der schwindenden biologischen Vielfalt ist heute sowohl im wissenschaftlichen, als auch im öffentlichen Diskurs aktueller denn je. Globale und nationale Veränderungen begegnen diesem Wandel mit Entwicklungsstrategien, die u.a. vom Gedanken der Nachhaltigkeit geprägt sind. Diese spiegeln sich vor allem in Form von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformationsprozessen wider, die in Deutschland Bereiche wie Lebensqualität, Generationengerechtigkeit, sozialen Zusammenhalt und Verantwortlichkeit über die nationalen Grenzen hinaus tangieren.

Technologischer Fortschritt, wie z. B. eine effizientere Ressourcennutzung, ist häufig die primäre Antwort auf eine nachhaltige Veränderung, deckt bei genauerer Betrachtung jedoch nur einen Teil der Entwicklung ab. Um eine grundsätzliche Veränderung des menschlichen Verhaltens zu evozieren sind vor allem immaterielle soziale Innovationen gefragt, die zu einem langfristigen Umdenken im punkto Nachhaltigkeit führen z.B. in Form neuer Nutzungsformen von Ressourcen. Potential ist dabei vor allem in der Synergie aus Sozial- und Umweltpolitik zu sehen. Auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene bestehen diesbezüglich bereits einige Netzwerke, Initiativen und Fördermöglichkeiten. Sie alle verfolgen das Ziel dieses, laut der Studie Rio +20 vorhandene, jedoch noch weitgehend ungenutzte Potentiale auszuschöpfen und somit fruchtbare und zukunftsfähige Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit zu generieren.

In diesem Kontext ist der Sammelband von Jana Rückert-John zu verorten, der mit 16 Beiträgen aus der Perspektive verschiedener Disziplinen das Thema sozialwissenschaftlicher Nachhaltigkeits- und Innovationsforschung betrachtet. Auf der Grundlage der Ergebnisse eines Expertenworkshops zum Thema „Soziale Innovation im gesellschaftlichen Transformationsprozess“, der im Jahre 2011 vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) und des Institutes für Sozialinnovation (ISInova) durchgeführt wurde, wählte die Herausgeberin einen Fokus der Beiträge auf soziale Innovationen und Nachhaltigkeitsinnovationen aus. Auf den rund 300